

Fragen zur Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth

1. Welche Schulform versteckt sich hinter dem Begriff Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth ist eine Schule, die zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führt. Hier werden alle Kinder unabhängig von der Empfehlung ihrer Grundschule aufgenommen und nicht nach Schulformen getrennt unterrichtet. Bis zur 10. Klasse findet der Unterricht im Klassenverband statt. Dabei sind jahrgangsübergreifende Angebote möglich. Ab der 7. Klasse werden ausgewählte Fächer z. B. Deutsch, Mathematik, Englisch leistungsdifferenziert weitergeführt. Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf lernen gemeinsam mit- und voneinander.

2. Was bedeutet "gebundene Ganztagschule"?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth ist als gebundene Ganztagschule geplant, in der Zeitstrukturen variabel und der Schultag rhythmisiert gestaltet werden mit dem Ziel, Unterrichts- und Freizeitangebote konzeptionell miteinander zu verbinden und Schule dem natürlichen Rhythmus des Kindes anzupassen. Eine Mittagspause mit dem Angebot einer warmen Mahlzeit bietet Zeit zur Erholung. Diese Mittagspause dauert eine Stunde. Hier haben die Kinder die Möglichkeit mit professioneller Unterstützung an einem sehr vielfältigen Programm teilzunehmen. Die Angebote der Übermittagsbetreuung gelten im Übrigen für alle Schülerinnen und Schüler der Sekundarschule und des Gymnasiums.

3. Wann beginnt und endet der Unterricht?

Der Unterricht beginnt in **Nümbrecht** um 7.45 Uhr und endet an den Langtagen (montags, mittwochs und donnerstags) um 14.55 Uhr und an den Kurztagen (dienstags und freitags) um 12.45 Uhr.

Der Unterricht beginnt in **Ruppichteroth** um 8.00 Uhr und endet an den Langtagen (montags, mittwochs und donnerstags) um 15.00 Uhr und an den Kurztagen (dienstags und freitags) um 13.00 Uhr.

4. Gibt es ein AG-Angebot?

Ja, aber nur für die Jahrgangsstufen 5 und 6. Im Rahmen eines „AG-Nachmittags“ nutzen die Schülerinnen und Schüler ein außerschulisches Bildungsangebot, das als schulische Veranstaltung zählt und die Teilnahme an einer AG (Arbeitsgemeinschaft) abdeckt. Ob ein Kind als AG seinen Fußballverein nutzt, in dem es ohnehin spielt, ob es ein neues Angebot wie z.B. Instrumentalunterricht erprobt oder ein Angebot aus dem breit gefächerten Programm der Schule auswählt, ist der Entscheidung der Eltern und deren Kindern überlassen.

5. Für welche Kinder ist die Schule geeignet?

Der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth ist eine Schule, in die alle Kinder, unabhängig von der Empfehlung ihrer Grundschule, aufgenommen und gemeinsam unterrichtet werden. Statt G8 (Abitur nach 8 Schuljahren) wird den Kindern mehr Zeit gegeben, um das Abitur zu absolvieren. In der Regel können sie es nach 9 Jahren am Homburgischen Gymnasium oder der Gesamtschule Much erwerben. Ab Klasse 7 findet der Unterricht in ausgewählten Fächern in differenzierten Kursen statt. Integrative Lernangebote fördern das Miteinander von Kindern mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf.

6. Was heißt gemeinsamer Unterricht und integrative Lernangebote?

Kinder mit und ohne sonderpädagogischen Förderbedarf werden gemeinsam in einer Klasse in Form einer integrativen Lerngruppe unterrichtet. In ihr lernen höchstens 5 Kinder mit und ca 20 Kinder ohne sonderpädagogischen Förderbedarf gemeinsam. In den meisten Stunden unterrichtet neben dem Lehrer für die Sekundarstufe zusätzlich ein Förderschulpädagoge. Von dieser guten Ausstattung profitieren alle Kinder und werden entsprechend ihrem Leistungsvermögen individuell optimal gefördert. Und ganz nebenbei wird Andersartigkeit zur Selbstverständlichkeit des Alltags, werden Toleranz und Verständnis gelernt.

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth hat einen Kooperationsvertrag mit dem Kompetenzzentrum an der Rosegger Förderschule in Waldbröl geschlossen. Dadurch wird ein qualitatives Beratungsangebot für unserer Lehrerinnen und Lehrer sichergestellt.

7. Was bedeutet das für Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf?

Kinder mit sonderpädagogischem Förderbedarf finden in der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth durch ein gut ausgearbeitetes und erprobtes Konzept die wohnortnahe Förderung und Anbindung, die sie benötigen. Ein Klassenlehrerteam führt gemeinsam die Klasse und mit der Förderschulpädagogin sind sie Ansprechpartner für alle Schülerinnen und Schüler.

8. Von welchen pädagogischen Grundgedanken wird die Schule getragen?

Die Sekundarschule Nümbrecht ist ein „**Haus des Lernens**“. An alle Schülerinnen und Schüler werden ihren Potenzialen angemessene und anspruchsvolle Erwartungen gestellt. Der unteilbare Anspruch der Schule besteht darin, dass alle Schülerinnen und Schüler den ihren Potenzialen entsprechenden Schulabschluss erreichen, in eine qualifizierte Ausbildung oder in einen weiterführenden schulischen Bildungsgang im Homburgischen Gymnasium, der Gesamtschule in Much bzw. in ein Berufskolleg wechseln.

Dieses „Haus des Lernens“ ist ebenso „**Lebensraum der Bildung im Ganztage**“, in dem sich alle Schülerinnen und Schüler sowie alle Mitarbeitenden sicher, anerkannt, angesprochen, versorgt und gefordert fühlen. Die Wertschätzung der Einzigartigkeit aller, die Toleranz, Solidarität, Verantwortung und das Zutrauen sind Kennzeichen der Kultur individueller Vielfalt in einer Werte-vollen Gemeinschaft. Alle Kinder sind willkommen. Für alle Kinder, die nach der Grundschulzeit in eine weiterführende Schule wechseln, steht die Sekundarschule unabhängig von ihrer jeweiligen Grundschul-empfehlung offen. Die Sekundarschule ist integrierter Teil im „**Campus der Bildung im Ganztage**“. Die Nachbarschaft zum Homburgischen Gymnasium bietet vielfältige Chancen der Kooperation in Bezug auf eine abgestimmte Durchlässigkeit, gemeinsame Programmgestaltungen, Projekte, den fachlichen Austausch usw. Die jeweiligen Besonderheiten der Schulen im Programm und in spezifischen Profilen stärken die Vielfalt

der Bildungsangebote im Campus, die geplanten Gemeinsamkeiten ermöglichen die Gemeinschaft im Alltag mit vielen Synergieeffekten.

9. Welche Unterrichtsschwerpunkte hat die Schule?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichter Roth ist eine breit aufgestellte Schule mit einem vielseitigen Unterrichtsangebot. Wir versuchen Interessen und Begabungen durch besondere Angebote und Unterrichtsschwerpunkte zu berücksichtigen:

Die Schwerpunkte sind:

- Mathematik, Informatik, Naturwissenschaften, (Technik (MINT))
- Sprachen
- Übergang Schule – Beruf / Schule – Studium
- Sport und Bewegung
- Kunst und Kultur

10. Was sind die sogenannten EVA-Stunden?

In den „EVA-Stunden“ (EVA = **E**igen**v**erantwortliches **A**rbeiten) arbeiten die Schülerinnen und Schüler individuell und kooperativ entsprechend ihres individuellen Wochenlernplans = üben, wiederholen, festigen, anwenden.

Jede Schülerin, jeder Schüler führt ein persönliches EVA-Tagebuch, in dem er/sie die individuelle Lernentwicklung sowie die individuellen Lernziele (z.B. der Woche) dokumentiert. Die Schülerinnen und Schüler müssen sich die eigenverantwortliche Entscheidung für die Arbeit an einem Thema oder einem individuellen Lernschwerpunkt in Rücksprache mit der Lehrerin/ dem Lehrer „erarbeiten“.

11. Was versteht man unter dem Erwerb methodischer, personaler und sozialer Kompetenzen?

Im beruflichen Alltag nehmen neben der Fachkompetenz Fähigkeiten wie Selbstmotivation, Eigeninitiative, Belastbarkeit und Teamfähigkeit einen immer größeren Stellenwert ein, die auch in beruflichen Auswahlprozessen zunehmend größere Bedeutung erlangen. Deshalb steht in der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichter Roth das selbst gesteuerte Lernen im Fokus.

Ab der 5. Klasse lernen die Kinder insbesondere in den EVA-Stunden und mit Unterstützung des Lernzentrums.

- sich selbst Ziele zu setzen,
- den eigenen Lernprozess zu planen,
- zu entscheiden, welche Hilfe sie benötigen,
- geeignete Lernstrategien auszuwählen und dazu unterschiedliche Lernmedien zu nutzen, □ den Erfolg ihrer Bemühungen selbst zu beobachten und zu bewerten.

12. Ein Lernzentrum – was ist das und was hat das mit einer Disco zu tun?

Unser Team im Lernzentrum steuert und koordiniert die individuelle Förderung Ihres Kindes.

□ Hier laufen alle Fäden und Informationen zusammen, die notwendig sind, um für die Schülerinnen und Schüler optimale Lernbedingungen zu schaffen.

- Hier arbeiten Klassenlehrer, Fachlehrer, Sozialpädagogen, Förderschullehrer Hand in Hand und planen mit Ihnen und Ihrem Kind gemeinsam die Schullaufbahn des Kindes.

- Hier gibt es Rat und Hilfe für Schülerinnen und Schüler, Lehrerinnen und Lehrer und für Sie als Eltern, wenn es einmal nicht rund läuft.

Und in die Disco (disco: „ich lerne“) gehen Ihre Kinder,

- wenn sie selbständig an einem Lernauftrag arbeiten,
- wenn sie Hilfe und Unterstützung beim Lernen im Allgemeinen benötigen,
- wenn sie konkrete schulische Fragen haben, für die man einmal mehr Zeit benötigt, als im normalen Unterricht vom Lehrer aufgebracht werden kann.

13. Wie wird ein hohes schulisches Leistungsniveau erreicht?

Lehrerinnen und Lehrer, Schülerinnen und Schüler und vor allem Eltern wünschen sich ein hohes Leistungsniveau. Das kann nur durch bestmögliche Mittel und qualifizierte Lehrkräfte erreicht werden. Die Klassen sind kleiner als an Realschulen, Gesamtschulen und Gymnasien. Für den Ganzttag stehen 20 % mehr Pädagoginnen und Pädagogen als an Halbtagschulen zur Verfügung. Zur professionellen Aufstellung gehören außerdem

- Klassenlehrer-Team und Team-Teaching in Kooperation mit den Förderschulpädagogen
- Schulsozialarbeiter und Schulsozialpädagogen (lösungsorientierte Beratung von Kindern und Eltern, Vermittlung von Hilfen, Gestaltung der Ganztagschule als Lebensraum, Klassenrat, soziales Lernen, Einzelförderung)
- Klassenarbeiten auf verschiedenen Anforderungsstufen

14. Welche Maßnahmen werden zur Weiterentwicklung der Schule getroffen?

Um die hohe pädagogische und didaktische Qualifikation der Lehrkräfte zu halten, legt die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth Wert auf stetige Weiterentwicklung. Dies gelingt durch:
 Fortbildungsplanung
 Evaluation
 Teamstrukturen

15. Welche Sprachen kann mein Kind hier lernen?

Englisch wird als 1. Fremdsprache weitergeführt.

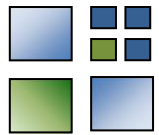
In Klasse 6 wird eine weitere moderne Fremdsprache – Französisch - als fakultative 2. Fremdsprache unterrichtet und kann anschließend fortgeführt werden.

Ab Klasse 8 kann eine 2. oder 3. Fremdsprache (z.B. Italienisch) erlernt werden.

16. Welchen Abschluss kann mein Kind hier machen?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth ist eine Sekundarschule, die zu allen Abschlüssen der Sekundarstufe I führt:

- Mittlerer Schulabschluss mit besonderer Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (d. h. direkter Einstieg in die Qualifikationsphase der gymnasialen Oberstufe, Klasse 11, G8)
- Mittlerer Schulabschluss mit Qualifikation für die gymnasiale Oberstufe (Einstieg in die Einführungsphase der gymnasialen Oberstufe, Klasse 10, G9)
- Mittlerer Schulabschluss (Fachoberschulreife)
- Hauptschulabschluss nach Klasse 10
- Hauptschulabschluss nach Klasse 9



17. Kann mein Kind das Abitur erzielen?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth bietet auf der Grundlage der Kooperationsvereinbarung mit dem Homburgischen Gymnasium und der Gesamtschule Much die Durchlässigkeit zur gymnasialen Oberstufe und die Möglichkeit des Abiturs auf dem sog. G9-Weg. Nach erfolgreichem qualifizierten Abschluss der Klasse 10 der Sekundarschule können die Schülerinnen und Schüler in die Einführungsphase der Oberstufe oder in die Klasse 11 der Gesamtschule wechseln. Das Abitur kann somit nach 9 Jahren Sekundarstufe I und II erworben werden.

18. Wie groß ist die Schule?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth ist als fünfzügige Schule geplant. Der Klassenfrequenzrichtwert liegt bei 25 Schülerinnen und Schülern.

19. Was verbirgt sich hinter dem Schwerpunkt Übergang Schule – Beruf / Schule – Studium?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth will in enger Kooperation mit Berufsberatung, Unternehmen, Kammern, Ausbildungsstätten und Hochschulen die Praxis-Orientierung und Entscheidung erleichtern:

Berufsorientierungsunterricht, Berufswahlkoordinator, Einbindung erfahrener Praktiker, Bewerbungstraining

Projekt „Studieren probieren“: Vorstellen von Institutionen der Hochschulen, Schülerakademien zu ausgewählten naturwissenschaftlichen, geisteswissenschaftlichen, rechts- und sozialwissenschaftlichen Themen.

20. Wer unterrichtet an der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth?

Unsere Schule hat eine ausgezeichnete Stellenbesetzung. Die Lehrerinnen und Lehrer kommen aus den unterschiedlichen Schulformen, männliche und weibliche Lehrkräfte sind relativ gleichmäßig verteilt und die Altersstruktur weist gleichermaßen erfahrene und auch junge, gut ausgebildete Lehrerinnen und Lehrer aus. Sie sorgen für optimale Lernsituationen und ermöglichen eine intensive Begleitung jedes Einzelnen.

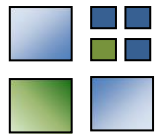
21. Woran orientieren sich die Lehrpläne der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth?

Die Lehrpläne der Sekundarschulen orientieren sich an denen der Gesamtschule mit dem besonderen Schwerpunkt in der Differenzierung. Dadurch werden auch gymnasiale Standards gesichert und entsprechend qualifizierte Lehrkräfte mit Lehrbefähigung für Sekundarstufe I und II eingesetzt. Es gibt bereits einen Kooperationsvertrag mit dem Homburgischen Gymnasium und eine Arbeitsgruppe von Lehrerinnen und Lehrern beider Schulformen, die einen reibungslosen Übergang vorbereiten und den Übergang in die gymnasiale Oberstufe erleichtern helfen. Natürlich sind die Eltern in ihrer Entscheidung unabhängig und können dann später ihre Kinder aber auch an anderen Gesamtschulen, Berufskollegs oder Gymnasien anmelden.

Das hohe Qualitätsniveau stellt sicher, dass Schülerinnen und Schüler die vielfältigen Anschlussmöglichkeiten an weiterführenden Schulen wahrnehmen können und für Ausbildung und Beruf optimal gerüstet sind.

22. Welche Schulstandorte gibt es?

Die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth hat zwei Standorte.



Am **Standort Nümbrecht** nutzen wir Räume im Gebäude des Schulzentrums Nümbrecht: Mateh-Yehuda-Str. 5, 51588 Nümbrecht, Telefon: 02293 – 913060, und am **Teilstandort Ruppichteroth** nutzen wir das Gebäude der Hauptschule: St. Florian Str. 2, 53809 Ruppichteroth, Telefon: 02295 – 902301

Mail: info@sek-nr.de, Internet www.sek-nr.de

Beide Standorte sind durch Anbindung an den öffentlichen Personennahverkehr und mit Schulbussen gut zu erreichen.

23. Wie ist die Schule ausgestattet?

An der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth findet Lernen an ausgesuchten Orten innerhalb und außerhalb des Schulgebäudes statt. Der Campus bietet:

- Klassenräume
- Differenzierungsräume
- Fachräume und ein Lernbüro
- Lehrküche
- Werkstätten und Naturwissenschaftsräume
- Schulhof und Lernräume im Grünen
- Mensa und Cafeteria
- Sporthallen, Hallenbad und Außensportanlagen
- Theater-, Musik- und Kunsträume
- Lehrerarbeitszimmer
- Team- und Beratungsräume
- Bibliotheken
- Ruhezonen
- Psychomotorikraum
- Forum/ Aula
- Schülerbegegnungsräume (z. B. Schülertreff, Café Pause)

24. Wie sind die Klassen zusammengesetzt?

Bei der Klassenzusammensetzung wird darauf geachtet, dass Jungen und Mädchen mit Gymnasial-, Realschul- und Hauptschulempfehlung in eine Klasse gehen.

Die Wohnortnähe und die jeweilige Grundschule werden ebenso berücksichtigt. Weiterhin gibt es enge Kontakte zu den abgebenden Grundschulen und die Rückmeldungen der Lehrerinnen und Lehrer dieser Schulen werden auch berücksichtigt.

25. Wann kann man sich an der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth anmelden?

Aktuelle Information erhalten Sie in unseren Sekretariaten oder demnächst auf unserer Internetseite. Die Termine werden nach den Herbstferien - Anfang November - veröffentlicht.

26. Wo kann man sich anmelden?

Standort Nümbrecht: Schulzentrum Nümbrecht im Sekretariat der Sekundarschule in der

Verwaltung der Hauptschule. Mateh-Yehuda-Str. 5, 51588 Nümbrecht,
Telefon: 02293 – 913060

Teilstandort Ruppichteroth: Im Sekretariat der Sekundarschule in der Verwaltung der Hauptschule.
St. Florian Str. 2, 53809 Ruppichteroth, Telefon: 02295 – 902301

27. Was muss man für die Anmeldung mitbringen?

Sie benötigen zur Anmeldung

1. den Anmeldeschein für weiterführende Schulen (Anmeldeformular der Grundschulen in 4 fach. Ausfertigung)
2. Zeugnis des 1. Halbjahres
3. Geburtsurkunde
4. aktuelles Foto

28. Gibt es einen Schnuppertag an dem man die Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth kennenlernen kann?

Am **20. Januar 2018** werden wir an beiden Standorten die Türen und Klassenräume öffnen. Alle interessierten Kinder der vierten Klassen können an diesem Tag am Unterricht teilnehmen, den Lehrerinnen und Lehrern über die Schulter schauen und die Eltern können bei einer gemütlichen Tasse Kaffee Fragen stellen und andere Eltern kennenlernen.

Sie werden über die Grundschulen im November rechtzeitig eine Einladung erhalten.

29. Gibt es die Möglichkeit für Eltern der Schülerinnen und Schüler der derzeitigen 4. Klassen Unterricht an der Sekundarschule Nümbrecht Ruppichteroth zu besuchen?

In der Woche vom **15. bis 18. Januar 2018** bieten wir eine **Hospitationswoche** für Eltern an. Hier können Sie nach vorheriger Anmeldung den Unterricht besuchen.